

Nummer: R 6.2.

1 **3. Tagung des 1. Landesparteitages DIE LINKE. Thüringen**

2 **Arnstadt, 27. 3.2009**

3  
4 Einreicher: Mario Hesselbarth

5  
6 **Änderungsantrag zum Regierungsprogramm**

7  
8  
9 Im Leitantrag werden:

10  
11 - Die Zeilen 71 – 81 werden wie folgt geändert:

12  
13 „Mit diesen Leitprojekten wollen wir an die fortschrittlichen Traditionen Thüringens anknüpfen. Hier  
14 wurde karitatives Wirken populär gemacht, hier liegt die Wiege von Reformation, Aufklärung und Toleranz.  
15 Während der Reaktionsphasen des 19. Jh. galt unsere Region als ein Hort der Freiheit. In den  
16 Anfangsjahren der Weimarer Republik war das infolge der Novemberrevolution gegründete Land  
17 Thüringen ein Hoffnungsträger des demokratischen und sozialen Fortschritts, in dem das Bauhaus als  
18 Synonym für den Aufbruch in der Moderne zunächst eine Heimat fand.

19  
20 Gegen diesen Aufbruch standen reaktionärer Kleingeist und Kulturreaktion.  
21 Sie vertrieben Mitte der 20er Jahre das Bauhaus aus Weimar und ermöglichten den ersten faschistischen  
22 Landesminister der Weimarer Republik. Für den furchtbaren Tiefpunkt dieser dunkelsten Seite der  
23 Vergangenheit Thüringens stehen die Namen Buchenwald und Mittelbau-Dora.

24  
25 Aus beiden Linien der Geschichte Thüringens leiten wir für uns die Verpflichtung ab, jegliche Tendenzen  
26 des Rechtsextremismus zu bekämpfen sowie die Demokratie und den sozialen Zusammenhalt der  
27 Gesellschaft zu stärken.“

28  
29  
30 - Die Zeilen 653 – 655 werden wie folgt geändert:

31  
32 „DIE LINKE will Orte der Erinnerung die an die Teilung Deutschlands in der Epoche des Kalten Krieges wie  
33 z.B. Point Alpha fördern. Damit wollen wir einen Beitrag zur notwendigen Geschichtsaufarbeitung leisten.  
34 Notwendig ist hierbei zu einen, die Ursachen für die Entwicklung nach 1945 herauszuarbeiten und sie in  
35 den gesamteuropäischen Kontext des 20.  
36 Jahrhundert einzuordnen. Dies darf zum anderen nicht zu einer Relativierung des geschehenen Unrechts  
37 sowohl an der Grenze der DDR als auch in ihrem Inneren führen. Beides gehört weiter aufgearbeitet,  
38 hierfür bestehende Einrichtungen wollen wir fördern und unterstützen.“

39  
40  
41 **Begründung:**

42  
43 Beide Veränderungen präzisieren und verstärken das Anliegen die bisher vorliegenden Formulierungen.  
44 Damit werden unsere Motive und politischen Zielstellungen klarer ausgedrückt.